

Sitzung vom 14. März 1887.

Vorsitzender: Hr. A. W. Hofmann, Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

Kein, Reinhold,
Benedict, Hans,
Kunath, Hans,
Kircheisen, Theodor,
Heise, Ernst, Leipzig;
Tillmanns, Heinrich,
Buschony, Frank W.,
Mager, Hugo,
Rühle, Johannes,
Charlton, James, New York;
Salzberger, Georg, Leipzig;
Pettersson, Walfrid, Upsala;
Abenius, P. W.,
Schöler, Dr. Ernst, Frankfurt a./M.;
Baum, Dr. Joseph, Ludwigshafen a./Rh.;
Kraaz, Dr. R., Berlin;
Harden, Arthur, Manchester;
Siefert-Schwab, Eduard,
Werner, Paul, Mülhausen i./E.;
Guender, Charles,
Tempé, Joseph,
Löffler, Raimund, Offenbach a./M.;
Agrestini, Prof. Dr. Angelo, Urbino;
Novy, F. G., Ann Arbor, Mich.;
Strecker, Johannes, Darmstadt;
Rodatz, Dr. P., Leipzig;
Herzberg, Dr. W., Erlangen;
Schütze, Dr. Robert, Erlangen;
Böttiger, Dr. August, Erlangen;

Burk, C. H., Apotheker,
 Wolf, Otto,
 Kaufmann, Albert,
 Mayer, Wilhelm,
 Günthert, Ottmar von,
 Gärthner, G.,
 Tuttle, Charles Whitcomb,
 Keith, Walter J.,
 Talbot, H. P.,
 Martin, Henri,
 Williams, H.G.,
 Evers, Ferd., Berlin;
 Bowman, Frederic Hungerford. Halifax;
 Afremoff, Basil,
 Lucas, Lorenz,

} Stuttgart;
 } Göttingen;
 } Boston, Mass., U. S. A.;
 } Berlin.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Reisz, Friedrich, Elsässerstr. 69, Berlin N. (durch Ferd. Tiemann und J. Biedermann);
 Hoffmeister, August, Alvenslebenstr. 12a, IV, Berlin (durch Fr. Rüdorff und G. v. Knorre);
 Michaeli, O., chem. Fabr. Griesheim b. Frankfurt a. M. (durch C. Haeussermann und C. Eickemeyer);
 Olić, Dr. Otmar, Wasagasse 9, Wien (durch A. Lieben und J. Kachler);
 Stransky, Dr. Sigmund, Spitalwiese 7, Brünn (durch G. Goldschmidt und C. Etti);
 Bouveault, Louis, préparateur d. chim. à la facult. de médecine, 63 rue Claude Bernard, Paris (durch M. Hanriot und A. Fauconnier);
 Kimmins, C. W., Downing College, Cambridge (Engl.)
 Adie, R. H., Trinity College, (durch S. Ruhemann
 Skinner, Sidney, Christ's College, und F. Tiemann);
 Hirsch, Leopold, L. 8 No. 8/9, Mannheim (durch S. Gabriel)
 Karplus, Joseph Albert, Prinzen- allee 68, Berlin (und J. Obermeyer);
 Hauff, Friedrich, Maxstr. 4, Würzburg (durch J. Tafel und W. Wislicenus);
 Israel, Dr. Adolf, Farbenfabriken, Elberfeld (durch G. Auerbach und C. Duisberg);
 Müllner, Franz, Assist. a. chem. Labor. d. k. k. Bergakademie, Leoben (durch R. Schöffel und Ed. Donath).

Für die Bibliothek ist als Geschenk eingegangen:

395. Ladenburg, A. Handwörterbuch der Chemie. Lfg. 20 und 21. Breslau 1886, 1887.

Der Vorsitzende theilt mit, dass das Secretariat des Elizabeth Thomson Science Fund dem Bureau der Gesellschaft ein Programm über die Bedingungen mitgetheilt habe, unter denen die Zinsen dieses »Fonds« im Interesse der Wissenschaft zur Verwendung gelangen. Diese schöne Stiftung ist von Frau Elisabeth Thomson in Stamford, Connecticut, für die Förderung der Wissenschaft — *for the advancement and prosecution of scientific research in its broadest sense* — begründet worden. Das Capital, dessen Jahresertrag im Augenblick verfügbar ist, beläuft sich auf 25 000 Dollar. Die Stiftung unterstützt Forschungen auf dem ganzen Gebiete der Wissenschaft, und es sind Bewerber jeder Nationalität willkommen. Untersuchungen von allgemeinem Interesse wird natürlich der Vorzug vor solchen gegeben, welche nur localen Fragen gewidmet sind.

Die Bewerbungen müssen bis zum Monat Mai an den Secretär der Stiftung Dr. C. S. Minot, Harvard Medical School, Boston, Mass., U. S. A., gerichtet werden. Von den Bewerbern wird erwartet, dass sie von dem Plane der beabsichtigten Untersuchung Kenntniss geben und den Nachweis liefern, dass zur Ausführung derselben keine anderweitigen Mittel zur Verfügung stehen.

Das Programm ist gezeichnet von: H. P. Bowditch, Präsident. Wm. Minot Jr., Schatzmeister. Francis A. Walker. Edw. C. Pickering. Charles Sedgwick Minot, Secretär.

Herr Tiemann sagt, es sei in der letzten Zeit vorgekommen, dass ein handelschemisches Blatt auf Grund stenographischer Aufzeichnungen Referate über die in den Sitzungen der Gesellschaft gehaltenen Vorträge veröffentlicht habe, bevor die letzteren in den »Berichten« im Druck erschienen seien. Er sei als Redacteur verpflichtet, gegen dieses durchaus unzulässige Verfahren Verwahrung einzulegen. Unsere Sitzungen seien, wie aus § 17 der Statuten erhelle, Versammlungen einer im gewissen Sinne geschlossenen Gesellschaft, deren Vorstand es nach § 1 obliege, die Herausgabe der gepflogenen Verhandlungen in geeigneter Form zu bewirken.

Sowohl der Vorsitzende der Gesellschaft, als auch die Herren Liebermann und Pinner stimmen den Ausführungen des Redacteurs in jeder Beziehung bei; Hr. Liebermann macht namentlich auf die Schädigung aufmerksam, welche das geistige Eigentum der Vortragenden durch eine etwaige sinnentstellende Berichterstattung erleiden könnte.

Der Vorsitzende:

A. W. Hoffmann.

Der Schriftführer:

A. Pinner.